

Das werden wir ja sehen...

Von DarkAngel_91

Kapitel 7: Ein neuer Gefährte

Hi Leute!

Ich bring euch mal wieder ein neues Kapitel mit ^^ Ich weiss, es is nich sonderlich lang im Vergleich zum dritten Kapitel, aber das war auch ne Ausnahme, das dritte. Es war das (bisher) längste Kapitel. Das letzte Kapitel wird vielleicht noch länger werden, weiss ich noch nicht. Bin ja noch am Schreiben am elften und letzten Kapitel.

Disclaimer: Naruto und Sasuke gehören nicht mir. (Sabrina und Coco dagegen hab ich mir selbst ausgedacht) Ich möchte das Copyright nicht verletzen und verdiene auch kein Geld mit dieser Geschichte.

~~~~~Kapitel 7~~~~~

Am nächsten Morgen schlug Naruto seine Augen als erster auf. Er war noch sehr benommen vom Schlaf, da er sehr lange geschlafen hatte. Es war schon Mittag, denn das Zimmer war schon längst sonnendurchflutet. Er wunderte sich, war nicht irgendwas passiert? Aber im Moment war er einfach noch zu müde um klar denken zu können. Er setzte sich in seinem Bett auf und sah sich im Zimmer um. Sein Blick fiel auf den friedlich schlummernden Sasuke im Bett nebenan.

°Aber jaaaaa!!! Sasuke ist gestern wieder aufgewacht!!! Wie konnte ich das auch nur für einen kleinen Augenblick vergessen? Nur leider hat er sein Gedächtnis verloren... Aber ich bin es ihm schuldig, mich so gut ich kann um ihn zu kümmern, schließlich hat er auch mir mein Leben gerettet... Und ich bin auch noch Schuld an seinem jetzigen Zustand!!! Ohje, das kann ich nie wieder gutmachen...°

Trotz all den Gewissensbissen spürte er dennoch das dringende Verlangen, sich zu Sasuke ans Bett zu setzen, ihm einfach nur nahe zu sein und sich um ihn zu kümmern. Als er so neben dem schlafenden Sasuke saß, überkam ihn auf einmal eine unbestimmte Traurigkeit. Sasuke erinnerte sich nicht mehr an ihn, hatte ihn total vergessen. Wie sollte er sich bloß ihm gegenüber nun verhalten? Er konnte ja nicht davon ausgehen, dass sie sofort wieder so weitermachen könnten wie davor, er konnte Sasuke ja wohl kaum auf die Pelle rücken, das könnte ihn abschrecken. Aber wieso eigentlich auf die Pelle rücken? Klar, sie waren sich sehr nahe gewesen vor dem Unfall, aber hat ja bloß an dieser Wette gelegen. Die war nun ja wohl vergessen. Jetzt musste er sich um Sasukes Wohlbefinden kümmern, und nicht andersrum, wie es ursprünglich der Fall war. Es war an der Zeit, Sasuke alles Gute zurück zu geben, was

er ihm gegeben hatte. Sich genauso gut um ihn zu kümmern, wie er es noch vor kurzem selber getan hatte.

°Verdammt, Sasuke, was hab ich dir bloß angetan? Du warst so gut zu mir, und ich... Es tut mir so leid, dass ich das Leben nicht wert geschätzt habe! Dank dir ist es noch einmal gut ausgegangen, dafür bin ich dir in ewiger Dankbarkeit verbunden. Ich mag dich so sehr, das kannst du dir nicht vorstellen... es zerreisst mich fast, zu wissen, dass du dich nicht mehr an mich erinnern kannst. Ich hätte nie gedacht, dass es so weh tun kann, vergessen zu werden... Vor allem von dem wichtigsten Menschen in meinem Leben... Bitte... erinner dich schnell wieder an mich, und an alles andere natürlich auch...°

Er fuhr Sasuke liebevoll mit seiner Hand durch die Haare, er konnte sich selbst nicht erklären, wieso er das tat, es fühlte sich einfach so gut an und ihm wurde dabei warm ums Herz.

Sasuke spürte eine vertraute Wärme, eine Hand, die ihm durch die Haare fuhr, und wurde dadurch langsam wach. Verschlafen öffnete er seine Augen einen Schlitz breit. Er öffnete seine Augen ganz, doch das Licht war so hell, dass er sie sofort wieder zusammenkneifen musste. Nach ein paar mal Blinzeln konnte er die Augen schließlich offen halten und blickte direkt in das Gesicht seines lächelnden Freundes.

"Guten Morgen, Sasuke!"

"Guten Morgen.... ähhhh...."

Sasuke machte eine traurige Miene, hatte er doch schon wieder vergessen wie dieser Junge hieß. Naruto wollte gerade den Mund aufmachen, um etwas zu sagen, doch er wurde unterbrochen.

"Moment, sag nichts bitte! Ich weiss es... du heisst... ähhh... Na.. ru.. Naruto?"

"Ja genau.", antwortete dieser mit einem noch breiterem Lächeln auf dem Gesicht. "Hast du gut geschlafen, Sasuke?"

Merkwürdigerweise zögerte Sasuke etwas, bevor er antwortete, und irgendwie schien ihm die Antwort auch peinlich zu sein.

"Ja... sehr gut sogar..."

Wie könnte es auch anders sein, immerhin hatte er ja von dem Jungen geträumt, mit dem er liebend gerne den Rest seines Lebens verbringen würde und der jetzt in dem Moment an seinem Bett saß und sich um ihn kümmerte. Eins stand fest, so schnell wollte er diesen süßen Jungen nicht mehr gehen lassen. Zu gut tat es, zu wissen, dass er sich um ihn sorgte und für ihn da war.

Der Rest des Tages war relativ unspektakulär. Die beiden mussten ja immerhin nach Sasukes Erwachen noch 24 Stunden im Krankenhaus bleiben, damit sie seinen Zustand zu überwachen konnten. Sasuke hatte sich entschlossen, vorerst mal für sich zu

behalten, dass er sein Gedächtnis zumindest teilweise wiedererlangt hatte. Was hätte er Naruto auch erzählen sollen? Dass ihm wieder eingefallen war, dass er in ihn verliebt sei? Nein, ganz sicher nicht, dachte sich Sasuke. Und übrigens würde Naruto ihn vielleicht wieder alleine lassen, wenn er wüsste, dass es Sasuke wieder ganz gut ging. Deswegen entschied er sich, vorerst mal den Ahnungslosen, armen Patienten zu spielen, nur damit er sich sicher sein konnte, dass Naruto sich auch in absehbarer Zukunft noch um ihn kümmern würde.

Somit verlief der Tag ohne wichtige Ereignisse, sie aßen, unterhielten sich über das Wetter, dann verfielen sie wieder in peinliches Stillschweigen, was ab und zu durch das Hereinkommen diverser Krankenschwestern, unter anderem auch Sabrina, die sich immer wieder nach Sasukes Wohlbefinden erkundigte, unterbrochen wurde.

Am späten Abend kam der Doktor zu ihnen ins Zimmer und verkündigte, dass die 24 Stunden zwar noch nicht ganz abgelaufen wären, aber er sie schon gehen lassen würde, wenn sie wollten. Sasukes Werte seien in Ordnung und man könne mit 100%iger Sicherheit davon ausgehen, dass er keinen Rückschlag mehr erleiden würde. Allerdings müsse Sasuke sich absolut schonen, da sein Kopf sich noch immer nicht erholt hat, er müsste die meiste Zeit im Bett verbringen, auf keinen Fall Sport machen, keine Aufträge annehmen in den nächsten Wochen, das Übliche halt...

Naruto hielt auf dem Weg aus dem Krankenhaus noch nach Sabrina Ausschau, entdeckte sie schließlich in einem Zimmer, und so wartete er noch kurz, bis sie rauskam, berichtete ihr strahlend, dass sie nun heim gehen dürften. Sasuke war schon etwas weiter gegangen, er konnte sich mit dieser viel zu freundlichen Krankenschwester noch nicht so wirklich anfreunden. Sabrina lächelte Naruto an, warf noch einen kurzen Blick auf den abseits stehenden Sasuke und flüsterte Naruto dann zu:

"Du wirst mit zu ihm nach Hause gehen?"

"Ja, ich werde mich um ihn kümmern. Er hat sonst niemanden mehr, seine Familie ist... tot. Alle... So wie bei mir auch, wir haben nur noch einander."

"So ist das... Na dann wünsche ich viel Erfolg beim Gedächtnis auf die Sprünge helfen! Und viel Spaß noch.", sagte sie mit einem Lächeln, zwinkerte Naruto noch einmal vielsagend an, der daraufhin errötete, aber nicht genau wusste, was Sabrina ihm mit dem Zwinkern sagen wollte. Sabrina hatte sich schon umgedreht und wollte gehen, doch sie drehte sich nochmal kurz um.

"Wenn du Lust hast, kannst du jederzeit wieder vorbeikommen. Ich würde mich sehr freuen, euch mal wieder zu sehen!"

"Danke! Das werden wir sicherlich mal tun! Mach's gut! Tschüss!!!"

Mit diesen Worten trennten sich ihre Wege fürs Erste. Doch Naruto hatte sich fest vorgenommen, Sabrina bald mal wieder besuchen zu gehen.

Es war schon stockfinster draussen, das hielt die zwei Jungen aber dennoch nicht

davon ab, dem Krankenhaus den Rücken zu kehren. Auf dem Heimweg musste natürlich Naruto die Führung übernehmen, denn Sasuke bestaunte die Gegend, so gut er sie sehen konnte im Dunkeln, so als ob er sie noch nie in seinem Leben gesehen hätte.

Auf einmal hielt Sasuke inne. Hatte er nicht etwas gehört? Als Naruto bemerkte, dass sein Freund stehen geblieben war, blieb auch er stehen und horchte.

\*Quietsch... Jaul... Jaul\*

Von woher kam denn das? Es hörte sich ja nach einem Hund an, dem es nicht gerade gut ging. Sasuke lauschte gespannt in die Dunkelheit hinein, und nach einigen Sekunden konnte er ausmachen, wo das Geräusch herkam. Er ging in die Richtung und das Jaulen wurde immer lauter. Schließlich sah er einen etwas helleren Fleck auf der Straße, die in der Nacht vollkommen schwarz erschien. Er bückte sich zu dem kleinen Hund hinunter, nahm ihn auf die Arme und ging mit ihm zu Naruto hin. Dieser beäugte das kleine zusammengekauerte Wollknäul so gut es ging und bekam Mitleid mit dem Armen.

"Wir können ihn doch nicht einfach hier liegen lassen... oder was meinst du, Naruto?"

"Nein, es sieht so aus, als hätte er kein Zuhause und niemanden, der sich um ihn kümmert. Der arme, er wird verhungern wenn er nicht jemanden hat, der ihm zu fressen gibt."

"Können wir ihn denn einfach so mitnehmen?"

"Ich weiss nicht, hat er denn ein Halsband?"

Sasuke tastete den Hund ab, und stellte fest, dass er gar nichts an sich hatte ausser seinem Fell.

"Nein. Kein Halsband."

"Dann nehmen wir ihn doch einfach mit nach Hause!"

"Gute Idee, komm, Coco, wir nehmen dich mit nach Hause!"

"Coco??"

"Ja, irgendwie muss er doch heissen. Es war nur ein spontaner Einfall, wie willst du ihn nennen?"

"Coco finde ich eine sehr gute Idee, ich war nur überrascht, dass dir so schnell etwas eingefallen ist, als ob du den Hund kennen würdest."

"Mach dich nicht lächerlich Naruto, ich weiss absolut gar nichts mehr, wie sollte ich mich an einen Hund erinnern? Und übrigens ist dieser hier nicht gerade alt, so klein wie er ist. Vielleicht acht Wochen oder so."

"Ja du hast Recht. Komm, lass uns weitergehen."

~~~~~Ende Kapitel 7~~~~~

Sodele, ein weiteres Kapitel ist fertig. Dieses habe ich gegenüber dem Original sehr verändert, zum Beispiel den Dialog mit Sabrina habe ich grade eben noch eingefügt. Es ist ja euer Wunsch, dass Sabrina nochmal auftritt, also werde ich euch diese Bitte erfüllen. Sie wird ganz zum Schluss nochmal ne Rolle spielen.

Zu Coco: Ich hab gedacht, ein Hund könnte das Geschehen ein bisschen aufmischen, ein bisschen Abwechslung mit reinbringen... Hach... ich hab ja ein Bild von ihm hochgeladen, ein Border Collie!!! Sooooo süüüüüüüüß >.< *auch will* *seufz*

Das wars mal wieder von mir.
Lg, eure DarkAngel_91